



GROSSER WIESENKNOPF

Sanguisorba officinalis L.

FAMILIE: Rosengewächse (Rosaceae)

WISSENSWERTES: Im feuchteren Bereich der Wiese im Ökopark ist der Große Wiesenknopf zu finden. Betrachtet man die Pflanzen einige Zeit, so wird man auch bald seinen treuen, blauen Besucher, den europaweit gefährdeten Dunklen Wiesenknopf-Ameisenbläuling (*Maculinea nausithous*) entdecken. Dieser Schmetterling ist im Raupenstadium von der Pflanze abhängig, da sich die Raupen anfangs in den Blütenköpfen entwickeln. Aber auch der erwachsene Falter ernährt sich vom Nektar des Großen Wiesenknopfs.

**VORKOMMEN
IN ÖSTERREICH:** alle Bundesländer

STANDORT: feuchte bis nasse Wiesen

BESCHREIBUNG: 30-100 (-150) cm hohe Pflanze mit verholztem, verzweigtem Rhizom (unterirdischer Sprossstiel), dessen Enden die Blattrosetten und Zweige ausbilden. Der Stängel ist aufrecht und im oberen Teil verzweigt. Oft sind die Seitenäste so lang, dass sich alle Blütenköpfchen ungefähr auf der gleichen Höhe befinden. Die gefiederten, d. h. aus kleinen Blättchen zusammengesetzten Laubblätter bilden eine Rosette und nur wenige kleinere befinden sich am Stängel. In den Blütenköpfchen sind 20-40 zwittrige Blüten mit dunkelrotbrauner Blütenhülle (Kelch), roten Staubfäden und gelben oder rotgestreiften Staubbeutel zusammengefasst. Die Blüten sind an Insektenbestäubung angepasst. Der dunkelrote Kelch dient als Schauorgan und ein ringförmiger Wulst am Grund des Griffels sondert Nektar ab.

BLÜTEZEIT: Juni-September

VERWENDUNG: Der frühere arzneiliche Gebrauch des Wiesenknopfes geht vor allem auf die Signaturenlehre zurück. Aufgrund ihrer blutroten Blütenköpfchen wurden der Pflanze blutstillende Eigenschaften zugeschrieben. Der lateinischen Name "Sanguisorba" weist auch auf diese Verwendung hin (sanguis = Blut und sorbere = einsaugen). Heute weiß man, dass der Wiesenknopf gerbstoffreich ist und daher zusammenziehende Wirkung hat. Junge Blätter können ebenso wie beim Kleinen Wiesenknopf, der auch in Gärten kultiviert wird, als Suppenkraut, Spinat und Salatpflanze verwendet werden.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Steckbriefe von Tieren und Pflanzen aus dem Ökopark](#)

Jahr/Year: 2000-2020

Band/Volume: [072](#)

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: [Großer Wiesenknopf *Sanguisorba officinalis* L. 1](#)